Newsletter der Gemeinde Schaan
05. November 2026

Keine Veränderung bei den Gebühren

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Gebühren für das Jahr 2027 auf dem bisherigen Stand zu belassen. Trotz teilweise fehlender Kostendeckung wird damit ein wichtiges Zeichen für Stabilität und finanzielle Entlastung gesetzt.

Die Trinkwassergebühr beträgt weiterhin 0.85 Franken pro 1000 Liter, und die Anschlussgebühr pro Kubikmeter umbautem Raum nach SIA bleibt bei 3.50 Franken.

Die Abwassergebühr wird auf dem Tarif von 1.05 Franken pro 1000 Liter belassen.

Auch die Deponiegebühren – jeweils pro 1000 kg gerechnet – bleiben analog 2026: Das sind 59 Franken für Grünabfälle, 14.90 Franken für sauberen Aushub, 44.65 Franken für mineralische Bauabfälle, 60 Franken für Wurzelstöcke, 68 Franken für asbesthaltige Bauabfälle, 60 Franken für unproblematische Schlämme sowie ebenfalls 60 Franken für biologisch belasteten Aushub (Neophyten).

Ausserdem beläuft sich die Grundgebühr für die Abfallbewirtschaftung der Gemeinde Schaan auf weiterhin 70 Franken pro Haushalt.

pepperMINT: Weiterführung der Unterstützung bis 2031

Die Gemeinde Schaan unterstützt das Experimentierlabor pepperMINT auch in den Jahren 2027 bis 2031 als «Gold Partner». Der Gemeinderat hat dafür einen jährlichen Beitrag von CHF 15’000 beschlossen. Insgesamt entspricht dies einer Unterstützung von CHF 75’000 für fünf Jahre.

pepperMINT fördert Kinder und Jugendliche in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Das Angebot umfasst Schulbesuche, Projektwochen, Freizeit- und Ferienprogramme sowie Weiterbildungen für Lehrpersonen. Die Experimentiermodule werden regelmässig überprüft und um aktuelle naturwissenschaftliche, technische und digitale Themen ergänzt.

Die Nachfrage ist über die vergangenen Jahre konstant hoch. Im Jahr 2025 besuchten 4’501 Kinder und Jugendliche sowie 416 Lehrpersonen das Angebot. Für die Jahre 2027 bis 2031 ist keine grundlegende Neuausrichtung vorgesehen. Im Zentrum stehen die verlässliche Weiterführung des Betriebs, die Qualität des Angebots und dessen bedarfsgerechte Weiterentwicklung.

Gemeinde Schaan
Rathaus / Landstrasse 19, FL-9494 Schaan, Telefon +423 237 72 00, info@schaan.li, www.schaan.li
Die Datenschutzerklärung steht auf www.schaan.li zur Verfügung.

Filmfest Schaan: Unterstützung für weitere drei Jahre

Der Gemeinderat hat für die Jahre 2027 bis 2029 erneut einen jährlichen Beitrag von CHF 25’000 an das Filmfest Schaan genehmigt. Zusätzlich unterstützt die Gemeinde den Anlass weiterhin logistisch.

Das Filmfest hat sich seit dem Umzug von Vaduz nach Schaan kontinuierlich weiterentwickelt. Die 30. Ausgabe im Jahr 2026 umfasste während 13 Tagen 34 Filme, 64 Filmvorstellungen, fünf Sondervorstellungen mit Podium sowie rund 3’000 verkaufte Tickets.

Neben dem Open-Air-Programm und den Vorführungen im Skino gehören auch verschiedene thematische Filmreihen, Gespräche und Podiumsdiskussionen zum Angebot. Die Gemeinde Schaan unterstützt das Filmfest als Bestandteil des kulturellen Angebots und der Belebung des Dorfzentrums.

Regenwasserableitung Undera Forst und Ersatz der Wasserleitung

Der Gemeinderat hat das Projekt «Retentionsfilterbecken Regenwasserableitung Undera Forst» samt Zuleitung und Verbauung des Undera Igraba genehmigt. Dafür wurde ein Verpflichtungskredit von CHF 3’050’000 inklusive Mehrwertsteuer beschlossen.

Das Projekt umfasst ein Retentionsfilterbecken für die Regenwasserableitung, die dazugehörige Anschlussleitung sowie die Sanierung der Gräben Undera Igraba und Rietgraba. Die Kosten für die Anschlussleitung und die Grabensanierung müssen zusätzlich ins Budget 2027 aufgenommen werden. Zudem wird ein Teil des bereits budgetierten Betrags aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit von 2026 auf 2027 verschoben.

Im Zusammenhang mit dem Bauprojekt wird auch die bestehende PVC-Wasserleitung aus dem Jahr 1967 ersetzt. Die Leitung unterquert die Feldkircher Strasse im Bereich der Kreuzung Schwarz Strässle/Rietsträssle und versorgt die nördlich des Rietsträssle gelegenen Liegenschaften. Für den Ersatz wurde ein zusätzlicher Kredit von CHF 200’000 inklusive Mehrwertsteuer genehmigt. Die Gesamtkosten der beiden Beschlüsse belaufen sich damit auf CHF 3’250’000 inklusive Mehrwertsteuer.